

Kulturgemeinschaft Döhren e.V. Jahresbericht 2018

Das Jahr 2018 begannen wir wieder mit einer Planungstagung am 18. Januar 2018 im Dorfhaus. Zentraler Punkt war die Bestätigung, dass die Kulturgemeinschaft ab dem 1.1.2018 in Zusammenarbeit mit dem Schützenverein Eiche Döhren das Dorfhaus in Eigenregie verwaltet und finanziert. Ein Nutzungsvertrag regelt die Vermietung der Einrichtung und eine Gebührenordnung legt die Kosten für Strom und Heizung fest. Ralf Büsching und Friedrich Engelking sorgen dankenswerterweise federführend für die Organisation.

Am 9. März erfolgte die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Zur Gehele. Die Neuwahlen für den Vorstand ergaben: Vorsitzender Martin Sölter, stellvertretender Vorsitzender Jürgen Baue, Schriftführerin Julia Hoberg, stellvertretender Schriftführer Karsten Dex, Kassenwart Uwe Kasprick, stellvertretende Kassenwartin Linda Reising, Beisitzer Wilfried Bretthauer und Burkhard Ehlerding.

Am Sonntag, dem 18. März 2018 veranstalteten wir das 3. Dorffrühstück im Dorfhaus. Einschließlich der Helferinnen waren 138 Personen der Einladung gefolgt. Das Organisationsteam hatte alle Vorbereitungen hervorragend getroffen, so dass die Besucher voll des Lobes waren. Die vom KG Vorsitzenden zusammengeschnittenen Filmsequenzen aus dem Jahre 2017 ließen die sehr erfolgreichen Jubiläumsfeierlichkeiten "975 Jahre Döhren" noch einmal Revue passieren.

Am Samstag, dem 14. April 2018 führte die Kulturgemeinschaft Döhren unter Leitung des Ortsbürgermeisters die Aktion Saubere Landschaft durch. Sechs Treckergespanne, 24 Erwachsene, 14 Kinder und Jugendliche sowie fünf KG-Frauen sorgten für einen reibungslosen Ablauf mit Müllsammlung und einem gemeinsamen Imbiss. Besonders in den Bereichen "Radweg nach Windheim" und "Streckenverlauf B 482" musste viel Unrat aus der Landschaft entfernt werden. Dem Bauhof der Stadt gilt ein Dankeschön für die Mulde und die Bezuschussung des Imbisses.

Am Samstag, dem 28. April 2018 trafen sich einige Mitglieder des Arbeitskreises Dorfgestaltung und der Kulturgemeinschaft um traditionsgemäß den Maibaum mit den Symbolen der Döhrener Vereine auf dem kleinen Dorfplatz an der Seelenfelder Straße zu errichten.

Ein großer Dank galt noch einmal Werner und Lisa Ehlerding für die Spende der Bänke und die Pflegearbeiten.

Nach den Neuplanungen und Materialbeschaffungen wurden die Arbeiten am Dorfplatz hinter dem Schützenhaus am Samstag, dem 16. Juni 2018 wieder aufgenommen. Nach den krankheitsbedingten Ausfällen von Andreas Wiebke und Andreas Reinking haben Uwe Kasprick und Torsten Reinking dankenswerterweise die Bauleitung übernommen. Das Areal wurde neu eingemessen, Kantensteine wurden gesetzt und Recyclingmaterial verteilt. Im fünfstündigen Einsatz waren Uwe Kasprick, Torsten Reinking, Jürgen Baue, Martin Sölter und Burkhard Ehlerding, u.a. auch mit seinem Trecker dabei.

Am 18. Juli 2018 trafen sich 25 Einwohner Döhrens, um beim Korn mähen zu helfen. Günter Bulmahn hatte wieder seinen Trecker mit Mähbalken vorbereitet und nachdem Marion Witte-Nürge mit einem Schnäpschen den Startschuss für ihr Weizenfeld in der Marsch gegeben hatte, wurden 60 Garben geschnitten, gebunden und verladen. Es folgte der Transport zur Olen Schaule. Nach der Garbeneinlagerung sorgten Andrea Sprengel und Melanie Dex für das leibliche Wohl in gemütlicher Runde. Karsten Dex als Teamleiter "Dorfgemeinschaftsfest" bat alle Döhrenerinnen und Döhrener noch einmal darum, sich mit Wagen, Fuß- oder Radgruppe am Ernteumzug zu beteiligen.

Am Samstag, dem 8. September 2018 wurde die Erntekrone in der Olen Schaule als Auftakt für das Döhrener Dorfgemeinschaftsfest gebunden. 100 Dorfbewohner aller Altersstufen beteiligten sich. Zusätzlich hatte Pfarrerin Mirjam Philipps Mädchen und Jungen aus ihrem kirchlichen Unterricht motiviert, sich an der freudvollen Gemeinschaftsaktion zu beteiligen. Claudia Eidmüller, Ulrike Reinking und Johanne Sprengel übernahmen das fachgerechte Binden der Erntekrone, in der unzählige Weizensträuße mit je 15 Ähren eingearbeitet wurden. Kirsten Rodenberg ergänzte das Kunstwerk mit farbigen Bändern und Schleifen. Gleichzeitig ließen sich Hannelore Hoberg, Lydia Funk und Christiane Friedrichs Buchsbaum- und Tujazweige anreichen, um eine 14 Meter lange Girlande für die Ehrenpforte zum Festgelände zu binden. Die gelungene Abendveranstaltung rundete eine Andacht ab, in der die Katechumenen, Konfirmanden und Pfarrerin Mirjam Philipps Texte zu den Begriffen Dank und Glück vortrugen sowie der kleine Posaunenchor Bickbeeren unter Leitung von Jürgen Baue für die musikalische Begleitung sorgte.

Für das leibliche Wohl zeigten sich die Kulturgemeinschaft und die Jagdgenossenschaft verantwortlich.

Ein sehr großer Dank galt dem Orgateam mit den Familien Karsten Dex, Carsten Sprengel und Oliver Vehling für die sehr engagierten Vorbereitungsarbeiten für unser Dorffest.

Am Freitag, dem 14. September 2018 erfuhr das Festwochenende unseres Dorfgemeinschaftsfestes einen gelungenen Auftakt. 125 Teilnahmen konnte das erstmals angebotene Fußball-Dart verzeichnen. 240 Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene besuchten ab 21.00 Uhr die Disco auf dem stimmungsvoll hergerichteten Festzelt.

Ab Mitte August 2018 erfolgten engagierte und freudvolle Vorbereitungen für unser Dorfgemeinschaftsfest. Werbeplakate wurden errichtet und Umzugswagen gestaltet. Die Bewohner des Ortsteils Elmenhorst-Hahnenberg nutzen ihre Vorbereitungen auch für ein kleines Ortsteilfest.

In den Tagen vor dem Dorfgemeinschaftsfest 2018 dokumentierten sehr viele Döhrenerinnen und Döhrener durch sehr fantasievolle und schön anzuschauende Strohfiguren, Blumengestecke oder Girlanden, dass sie sich mit unserem Dorf identifizieren.

Am Samstag, dem 15. September 2018 feierten wir unser diesjähriges Erntefest. Orgateamleiter Karsten Dex konnte 300 Besucher und Ehrengäste begrüßen. Das einstündige abwechslungsreiche Programm gestalteten die Chorgemeinschaft Döhren, die Döhrener Dancing-Girls, der Kindergarten Jössen, die Turntiger aus Windheim und die Landjugend rechtes Weserufer. Die Ernterede in hoch- und plattdeutscher Sprache hielt Ortsbürgermeister Martin Sölter. Am anschließenden Ernteumzug, der von der Feuerwehr Neuenknick sehr gut abgesichert wurde, beteiligten sich 11 Erntewagen, je eine Fuß- und Radgruppe, die Kinder des Bickbeeren mit ihren schön geschmückten Kettcars sowie die große Voltigiergruppe Chiron. Die Vorführungen der Tanzmädels, der Voltigiergruppe und der Landjugend rechtes Weserufer sorgten für begeisternde Darbietungen. Auf dem Festzelt stellten Karsten Dex und Andrea Sprengel noch einmal alle Gruppen mit Tanzeinlagen vor, ehe der Abend mit dem Dorfgemeinschaftstanz ausklang. "Wat för`n schön`n Dag!"

Für Sonntag, den 16.09.18 hatte unsere Kulturgemeinschaft die Chorgemeinschaft im MGV Döhren, den Frauenchor Porta Ladies und den Seemannschor Leichte Brise Seelenfeld zu einem Frühschoppen-Konzert eingeladen. Alle drei Chöre konnten mit ihren Liedern die 100 Zuhörer begeistern, so dass mehrfach rhythmisches Klatschen einsetzte

und Zugaben gewünscht wurden. Nach einem harmonischen und freudvollen Vormittag nutzen viele Besucher die Möglichkeit an einem Matjes- oder Pizzaessen teilzunehmen.

Am gleichen Tag erfuhr das Festwochenende unseres Dorfgemeinschaftsfestes einen sehr gelungenen Abschluss. 300 Personen von jung bis alt tummelten sich am Nachmittag auf dem Festgelände. 80 Kinder erfreuten sich an dem Spieleparcours mit dem Thema "Feuerwehr", am Schminkstand, dem Bungee-Trampolin, der Hüpfburg, dem Fußball-Dart und den Rundfahrten der Feuerwehr Neuenknick. Als Belohnung gab es Preise für alle Jungen und Mädchen. Die Erwachsenen genossen die Klänge der Feuerwehrkapelle Wasserstraße, konnten bei plattdeutschen Rätselaufgaben mitmachen und nutzen ausführlich die Angebote der Cafeteria. Für die beiden Festtage Samstag und Sonntag hatten Frauen unseres Dorfes insgesamt 40 Torten oder Kuchen gespendet. Vielen Dank. Ein sehr großes Dankeschön geht an unser Organisationsteam mit Karsten und Melanie Dex, Andrea und Carsten Sprengel, Oliver und Anke Vehling sowie Martin Sölter sowie an das Orgateam Kinderfest mit Annika Reinking, Andrea Ziegeler, Birgitt Bippus und Julia Hoberg. Aber auch allen Dorfbewohnern ist sehr zu danken, die sich entsprechend ihren Zeitressourcen beteiligt hatten.

Am 10. Oktober 2018 erfolgten durch den Arbeitskreis Dorfgestaltung die Abschlussarbeiten an unserem neuen Dorfplatz hinter dem Schießstand. Die übrig gebliebenen Steine wurden ordnungsgemäß gelagert, das Gras wurde gemäht und die Freiflächen wurden eingesät. Somit ist die Anlage für gemütliche Zusammenkünfte nun gut nutzbar. Bilderreihen auf unserer Homepage zeigen die Arbeitsschritte vom 30.06. bis 10.10.2018. Der Stadt Petershagen gilt ein Dankeschön für die Übernahme der Materialkosten im Rahmen der kleinen Dorferneuerungsmaßnahmen. Den vielen ehrenamtlichen Helfern sende ich ein herzliches Dankeschön für die zahlreichen Arbeitseinsätze, die zur Fertigstellung des Platzes nötig waren.

Für den 12. Oktober 2018 wurden die 19 Personen der Döhrener Flüchtlingsfamilien zu einer gemütlichen Kaffeetafel ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. 11 Personen folgten dieser Einladung und erlebten einen harmonischen und informativen Nachmittag mit vielen angenehmen Gesprächen. Erfreulich war, dass neben dem Ortsbürgermeister auch Ingrid Lachmann, Heidemarie David und Herbert Klocke der Einladung gefolgt waren. Sie haben sich im Bereich Flüchtlingsbetreuung schon mehrfach erfolgreich betätigt.

Für die Mithilfe von Ortsheimatpfleger Bernd Wingender, dem stellvertretenden Vorsitzenden unserer Kulturgemeinschaft Jürgen Baue und Karin Sölter gab es ebenfalls ein herzliches Dankeschön. Die Flüchtlinge waren von der guten Atmosphäre so angetan, dass sie anboten, selbst einmal ein Essen mit ihren Speisen zu organisieren. Leider hat die Euphorie keine weiteren Kontakte ausgelöst.

Am Sonntag, dem 18. November 2018 veranstaltete die Kulturgemeinschaft Döhren anlässlich des Volkstrauertages eine gut besuchte Gedenkstunde für den Frieden in der Friedhofskapelle. Im Mittelpunkt stand die Thematik "Arbeitserziehungslager Lahde zur Zeit des zweiten Weltkrieges". Der Schüler Thomas Wall beteiligte sich mit Gitarrenmusik und einem selbst gedichteten Lied an der Feierstunde. Die Texte der Sekundarschule wurden verlesen und Helmut Klaas aus Petershagen trug einen Brief seines befreundeten Zeitzeugen Maarten Zevenbergen vor. Bernd Wingender erläuterte anschaulich die Historie des Arbeitserziehungslagers. Martin Sölter, Heinz-Dieter Ernst, die Chorgemeinschaft Döhren und der kleine Posaunenchor Bickbeeren unter Leitung von Ernst Baue bereicherten die Veranstaltung. Insgesamt hatten sich 55 Personen an der Feierstunde beteiligt. Das anschließende Dorfgemeinschaftskaffeetrinken in der Gaststätte Zur Gehle besuchten 35 Personen.

Für Samstag, den 1. Dezember 2018 hatte unsere Kulturgemeinschaft wieder zum Laternenumzug mit adventlichem Beisammensein eingeladen. Mit 15 Kindern und 35 Erwachsenen (einschließlich der HelferInnen) fiel der Zuspruch insgesamt bescheiden aus, so dass die Vorbereitungsteams Bedenken äußerten, ob diese Veranstaltung beibehalten werden sollte. Diejenigen, die der Einladung gefolgt waren, erfreuten sich an den schönen Laternenstrahlen, den Klängen der Feuerwehrkapelle Wasserstraße, der Weihnachtsbaumerleuchtung und dem leiblichen Wohl sowie den Adventsliedern. Andrea Sprengel, Anke Vehling, Linda Reising, Karin Sölter, Karsten Dex, Jürgen Baue und Astrid Nürge hatten den Dorfgemeinschaftsraum schön einladend geschmückt und sorgten auch für den Ausschank. Claire-Marie Pape bot an einem stimmungsvoll hergerichteten Verkaufsstand den neuen sehr ansprechenden Dorfkalender 2019 an, der von ihr und Bernd Wingender dankenswerterweise erarbeitet worden ist. Christiane Friedrichs, Uwe Kasprick und Hartmut Reising erledigten die besonders anstrengenden Arbeiten in der Würstchenbude. Ernst Witte war für das Glockengeläut

und die Adventsstimmung in der Olen Schaulde zuständig. Die Feuerwehr Neuenknick sorgte für die Absicherung des Umzuges.

Wilfried Bretthauer und Werner Ehlerding waren am Vortag für die Weihnachtsbaumerrichtung auf dem kleinen Dorfplatz zuständig. Den Baumspendern Lisa und Werner Ehlerding gilt ein großes Dankeschön, ebenfalls den weiteren Mitgliedern des Arbeitskreises Dorfgestaltung Thomas Borowski, Johannes Mackowiak, Günter Bulmahn, Ernst Baue, Karl Scholz, Herbert Klocke, Martin Sölter sowie Ernst Witte.

Am Samstag, dem 15. Dezember 2018 lud die Familie Koloff-Miesner zu einem ein sehr stimmungsvollen Offenen Adventskalender in ihre adventlich geschmückten Stallungen ein. Den schönen und andächtigen Auftakt gestalteten der kleine Posaunenchor Bickbeeren unter der Leitung von Ernst Baue und Claus Koloff mit einer nachdenklichen Andacht. Kinder konnten sich Stockbrot im Feuertopf backen, Claire-Marie Pape bot den Döhrener Dorpkolanten 2019 an, gemeinsame Weihnachtslieder erfreuten die Besucher und die Lesungen von Maria Miesner regten zum Nachdenken an. Für das leibliche Wohl sorgte die gesamte Familie Koloff-Miesner. Herzlichen Dank. Hannelore Hoberg kommentierte die Veranstaltung treffend mit der Aussage: "Solch eine Veranstaltung wie hier heute Abend ist für mich Advent."

Ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr neigte sich dem Ende. Nur die uneigennützig und ehrenamtliche Bereitschaft vieler Einwohner ermöglichten die ansprechenden kulturellen Veranstaltungen unserer Kulturgemeinschaft.

Fünf Delegiertenversammlungen und mehrere Planungstreffen der Arbeitskreise erforderten weitere Zeitkontingente.

Ein großes Dankeschön sende ich dabei dem Arbeitskreis Friedhofskapelle mit Elfriede Engelking an der Spitze.

Drei Dorfbriefe, Auslegezettel, Zeitungsartikel und die Homepage www.döhren-weser.de sorgten für regelmäßige Informationen.

Den 11 Vereinen sowie Vereinigungen unseres Dorfes und allen KG-Mitgliedern danke ich ebenfalls für ihre zahlreichen Einsätze zum Wohle unseres Dorfes.

Mögen sich auch die Angebote im neuen Jahr 2019 positiv auf das Wir-Gefühl im Dorf auswirken.

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit – Martin Sölter